

Kommunikation Kultur und Trends

Barbara Wege

Telefon: +49-841-89-712055

E-Mail: barbara.wege@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi und beyond-Initiative setzen sich in globalem Forum für verantwortungsvollen Umgang mit KI ein

- Forum „AI4People“ stellt 20-Punkte-Plan bei Gipfel im EU-Parlament vor
- Zusammenschluss von führenden Unternehmen, Wissenschaftlern, Regierungen, EU-Institutionen und zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Roland Villinger, CSO und CDO, AUDI AG: „Brauchen europäischen Weg im Umgang mit Künstlicher Intelligenz, der Innovationskraft mit unseren Werten verbindet“

Brüssel, 6. November 2018 – Eine Gesellschaft, in der Künstliche Intelligenz die Menschen voranbringt: Dafür engagiert sich Audi bei AI4People, dem ersten globalen Forum für ethischen Umgang mit KI in Europa. Auf dem „Towards a Good AI Society Summit“ im Europäischen Parlament in Brüssel stellt das Forum an diesem Dienstag einen 20-Punkte-Plan für eine verantwortungsvolle KI-Gesellschaft vor. Im Fokus dabei: die europäische KI-Forschung zu bündeln und Fragen zum verantwortungsvollen Einsatz der neuen Technologien stärker in den Köpfen von Entwicklern, Gesetzgebern und der Bevölkerung zu verankern. „Wir brauchen einen europäischen Weg im Umgang mit Künstlicher Intelligenz, der Innovationskraft mit unseren Werten verbindet“, sagte Roland Villinger, Chief Strategy Officer (CSO) und Chief Digital Officer (CDO) der AUDI AG, in Brüssel.

Audi bringt bei AI4People seine Expertise aus der beyond-Initiative ein. Im Rahmen von beyond baute das Automobil-Unternehmen in den vergangenen drei Jahren ein Netzwerk von KI-Experten aus Start-ups und Wissenschaft auf – darunter Luciano Floridi, Direktor des Digital Ethics Lab an der Universität Oxford. „Es geht nicht nur um die Frage, was rechtlich akzeptabel ist, sondern auch darum, was ethisch wünschenswert ist“, sagte Floridi, Vorsitzender des wissenschaftlichen Komitees von AI4People. Gemeinsam mit Atomium, dem Europäischen Institut für Wissenschaft, Medien und Demokratie, gründete er deshalb AI4People. In dem Forum arbeiten führende Experten von Unternehmen, Universitäten, dem Europäischen Parlament, der Europäischen Kommission und der Zivilgesellschaft zusammen. Im nächsten Schritt soll ein Gremium entstehen, das politische Entscheider bezüglich der Nutzung von KI berät.

Die beyond-Initiative von Audi fördert seit 2015 die Debatte zu einem verantwortungsvollen Umgang mit KI, autonomem Fahren und der Zukunft der Arbeitswelt. „Gemeinsam mit weiteren gesellschaftlichen Playern wollen wir im Rahmen von AI4People unseren Beitrag dazu leisten, dass Künstliche Intelligenz uns als Individuen und als Gesellschaft voranbringt“, sagte Villinger.

Fotos der Veranstaltung stehen ab 6. November, 18 Uhr, [hier](#) zum Download bereit.

– Ende –



Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.